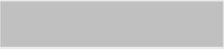


Retten von Paragleitern

**Bergrettungsdienst
A.V.Südtirol**



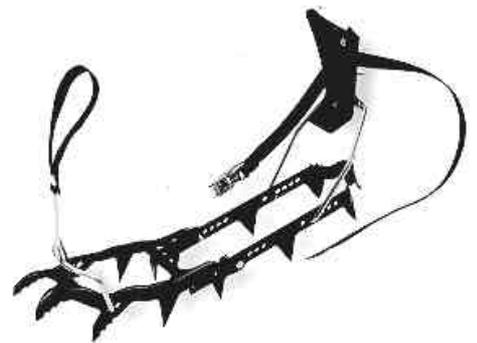
GEFAHREN BEIM RETTEN VON PARAGLEITERN



- † Absturzgefährdetes Gelände**
- † Witterungsverhältnisse**
- † Unzureichende Ausrüstung der Retter**
- † Keine Vorkenntnisse des Retters**
- † Risikobereitschaft der Einsatzcrew**
- † Nicht gesichertes Fluggerät**

AUSRÜSTUNG ZUR BERGUNG

- ↳ **Komplettgurt mit Selbstsicherung**
- ↳ **Schutzhelm**
- ↳ **steigeisenfestes Schuhwerk**
- ↳ **genügend längeres Schlingenmaterial**
- ↳ **mindestens 1 - 2 Sicherungsseile**
- ↳ **genügend Karabiner**
- ↳ **Kappmesser**
- ↳ **Abseilgerät**
- ↳ **Funk**
- ↳ **Seilklemmen usw.**
- ↳ **Klappsäge**
- ↳ **Steigeisen**
- ↳ **Eisgeräte**
- ↳ **Zange**



VORSICHTSMASSNAHMEN BEI SCHIRMEN

Jeder Paragleiter besitzt einen Notschirm !!

ES GIBT 3 ARTEN VON NOTSCHIRMEN:

- ✍ **Manuell**
- ✍ **Pneumatisch**
- ✍ **Sprengekapsel (sehr selten, Drachen und Ultralight)**

Eine Gefahr für Rettungsmannschaften, welche nicht zu unterschätzen ist.

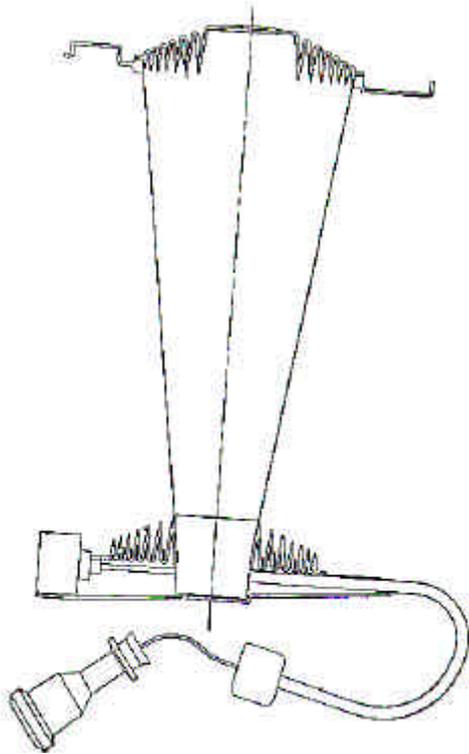


MANUELLES SYSTEM

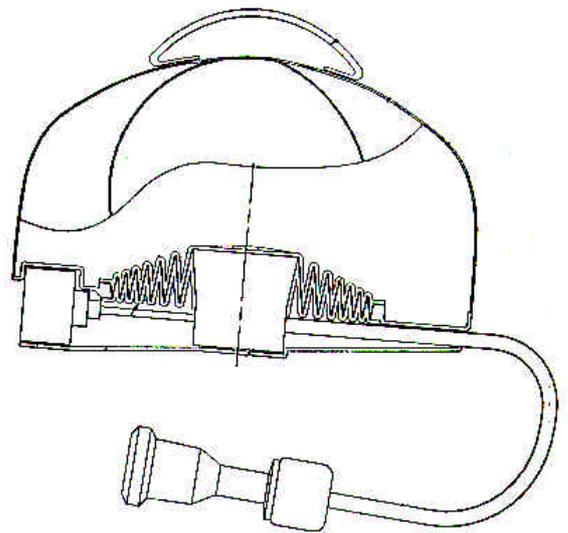
- Der Schirm kann auch aus Versehen aufgehen und zur Gefahr werden (Helikopter).
- Ist ein solcher Schirm abgeworfen, kann er trotzdem zu einer Gefahr für den Helikopter werden (Aufblähen).

Niemals in unmittelbarer Nähe eines Paragleiters mit dem Helikopter landen oder fliegen.

PNEUMATISCHES SYSTEM



Das pneumatische System ist eine Art Sprungfeder. Der Notschirm wird aus seiner Verpackung herausgedrückt. Durch Zug an einer Reissleine wird der Stempel mit 160 Bar herausgeschleudert.



Das System ist leicht an der halbkreisförmigen Form zu erkennen. Am unteren Rand ist die Druckuhr ersichtlich. Eine Bekanntschaft mit dem Stempel würde einer überdimensionalen Ohrfeige gleich kommen.



SPRENGKAPSEL-SYSTEM

Die gefährlichste Art ist der Notschirm mit Sprengsatz

Dieses System kommt sehr selten bei Paragleitern vor. Wird meistens von Ultralightfliegern und Drachenfliegern verwendet (besonders in Frankreich)

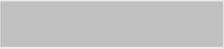
Durch Zug an einer Reißleine wird der Treibsatz gezündet und soll den Notschirm aufreißen.



- ✍ Der Treibsatz kann entfernt werden. (Wenn möglich Piloten fragen, er weiß wie)
- ✍ Beim Ablassen von einem Baum oder Felswand ist auf ein Verhängen der Reißleine zu achten.

In den Helikopter wird unter keinen Umständen ein Gurt mit pneumatischem oder Sprengkapsel-System eingeladen. Manuelles nur gesichert.

VORGEHEN BEIM RETTEN VOM BAUM

- 
- **Beurteilung der Situation**
 - **Einsatzabsprache -
Aufgabenverteilung**
 - **Materialkontrolle**
 - **Aufstieg am Baum**
 - **Sichern des Verunglückten und des
Fluggerätes**
 - **Bestmögliche Versorgung oder
Crash-Bergung?**
 - **Ablassen zum Boden**
 - **Verräumen des Fluggerätes**

AUFSTEIGEN AUF EINEN BAUM



- Man steigt ev. auf der nicht steilen Seite des Baumes, von unten gesichert auf.
- Nach Bedarf werden Zwischensicherungen mit Bandschlingen angelegt (Ankerstich).
- Den Verunglückten sichern.
- Über den Verunglückten aufsteigen (sofern möglich) und Abseilstand bauen.

SICHERN DES VERUNGLÜCKTEN UND DES FLUGGERÄTES

- † Der Retter hat über dem Verunglückten den Abseilstand eingerichtet.
- † Der gesicherte Verunglückte muß nun vom Schirm getrennt werden. Hier kommt, wenn nicht anders geht, die Zange zum Einsatz, oder aber auch das Kappmesser, was mit verschiedenen Schwierigkeiten verbunden sein kann (Kevlarschnüre).
- † Nun kann der Teampartner den Verunglückten über die oben angebrachte Umlenkung ablassen.

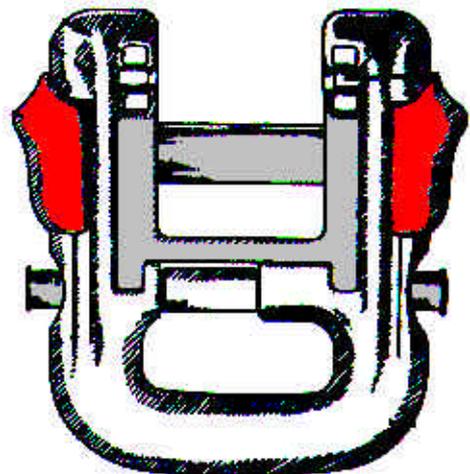
SICHERN DES VERUNGLÜCKTEN

DEN VERUNGLÜCKTEN SICHERT MAN, INDEM MAN:

A) einen Seilring vorne in die Ösen des Sitzes macht.

B) Karabiner in die bereits vorhandenen Aufhängungen, an denen der Schirm hängt, einhängt.

ÖFFNEN DER VERSCHLÜSSE



Verschiedene Verschlusssysteme kommen bei den Schirmen zum Einsatz. Es sind immer zwei Verschlüsse, welche teils sehr einfach sind, aber auch andere welche Geschick bedürfen.

Der Schirm kann auch mittels Schraubkarabiner befestigt sein, welche unter Belastung nicht aufgehen.

BESTMÖGLICHE VERSORGUNG

ABLASSEN ZUM BODEN



- ✍ Eine Versorgung im Baum ist mit vielen Schwierigkeiten verbunden.
- ✍ Ein WS-Trauma ist mit Hilfe der neuwertigen Gurtgeschirre des Paragleiter kein Problem, da sich im Rücken eine Hartplastikschale befindet, und der Pilot fest in das Gurtzeug gehängt ist.
- ✍ Ein Ablassen auf den Boden ist vorzuziehen, da dort eine bessere Versorgung gewährleistet ist.

ZUSAMMENRÄUMEN DES SCHIRMES

Man wird versuchen den Schirm zusammenzupacken. Wenn man alle Schnüre von den zwei Aufhängungen verfolgt und zu einem Bündel zusammenlegt kann man recht schnell den ganzen Schirm zu einem Bündel herrichten. Breites Klebeband könnte auch behilflich sein, ansonsten Reepschnüre usw.

Grundsätzlich:
Einen offenen Schirm nie in die Nähe des Helikopters und umgekehrt.

WEITERE PROBLEME

Probleme im Anflug:

Ein Paragleiter ist selten allein.

Rotes Signal geben = anerkanntes Zeichen. Alle Piloten werden zur sofortigen Landung aufgefordert

Viele Paragleiter haben Funkgeräte (örtliche Frequenzen nachfragen).

Hochspannungen:

Strom abschalten und von Spezialisten erden lassen.

Schaulustige und übereifrige Helfer